Verbraucherzentrale Hamburg

Pressemitteilung vom 2. November 2020

Verbraucherzentrale Hamburg bleibt geöffnet

Persönliche Beratungen mit vorheriger Terminvereinbarung finden im November statt

Die Verbraucherzentrale Hamburg hält im November ihr persönliches Beratungsangebot weiter aufrecht. Die Beratungsgespräche finden unter den strengen Auflagen des Infektionsschutzes am zentralen Standort der Verbraucherzentrale in Hamburg St. Georg statt. Für alle persönlichen Beratungen muss vorab ein Termin vereinbart werden. Ratsuchende müssen sich telefonisch unter (040) 24832-107, per E-Mail an termine@vzhh.de oder über die Website www.vzhh.de für einen Beratungstermin anmelden. Verbraucherinnen und Verbraucher können sich zudem telefonisch, schriftlich oder per Videochat beraten lassen.

Weitere Beratungsangebote nutzen

Ergänzend zu den persönlichen Beratungen haben die Verbraucherschützer ihr Angebot an telefonischer Beratung und Videoberatung ausgebaut. In den sogenannten Spezialberatungen am Telefon, die 20 bis 90 Minuten dauern können, gehen die Mitarbeiter der Verbraucherzentrale auf konkrete Fragen der Ratsuchenden ein. Hierfür erhalten Verbraucher einen Telefontermin und übermitteln für die Beratung erforderliche Unterlagen. Die Videoberatungen werden mit dem nicht-kommerziellen Open-Source-Tool Jitsi durchgeführt. „Wir freuen uns, wenn möglichst viele Hamburgerinnen und Hamburger diese zusätzlichen Beratungsangebote in den nächsten Wochen nutzen“, sagt Michael Knobloch, Vorstand der Verbraucherzentrale Hamburg.

Verbraucherzentrale in den Stadtteilen

Das Infozentrum der Verbraucherzentrale in unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofs an der Kirchenallee 22 ist Montag bis Donnerstag, 10 – 18 Uhr, und Freitag, 10 – 16 Uhr geöffnet. Die Information und Beratung vor Ort in verschiedenen Hamburger Stadtteilen findet ebenfalls weiter statt. Das Harburger Quartiersbüro in der Lüneburger Straße 1a (Gloria-Tunnel) ist jeden Dienstagnachmittag (14 – 17 Uhr) besetzt. Die Quartiersbüros in Billstedt / Horn (Donnerstag, 13 – 15 Uhr), Lurup (Mittwoch, 10 – 12 Uhr), Neuwiedenthal-Rehrstieg (Donnerstag 10 – 12 Uhr) und Osdorfer Born (Mittwoch 13 – 15 Uhr) sind auch weiterhin zu den Sprechzeiten geöffnet.

Umfangreiches Schutz-, Hygiene- und Dokumentationskonzept

Die persönlichen Beratungen finden angesichts steigender Infektionszahlen unter strengen Hygiene- und Schutzmaßnahmen statt. „An erster Stelle steht der Schutz der Verbraucherinnen und Verbraucher sowie unserer Kolleginnen und Kollegen“, erklärt Knobloch. „Unser umfangreiches Schutz-, Hygiene- und Dokumentationskonzept gewährleistet den Schutz aller sowie die Möglichkeit der Nachverfolgung von Infektionsketten. Wir beobachten die Lage von Tag zu Tag sehr genau und werden unsere Entscheidungen von der weiteren Entwicklung und den Empfehlungen der Behörden abhängig machen.“

In den zurückliegenden Wochen der Corona-Pandemie wandten sich Ratsuchende vor allem mit Fragen und Problemen zu Reisen, Veranstaltungen und Dauerverträgen an die Verbraucherzentrale Hamburg. Nützliche Informationen für Verbraucherinnen und Verbraucher haben die Verbraucherschützer online auf einer Themenseite gebündelt: **www.vzhh.de/coronavirus**.

Bitte beachten Sie, dass die Meldung den Stand der Dinge zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung wiedergibt.

© Verbraucherzentrale Hamburg e. V.

https://www.vzhh.de/presse/verbraucherzentrale-hamburg-bleibt-geoeffnet